

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
durch den Verlag 60 Sgr. monatlich, durch die
Post 1 Ml. 60 Sgr. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.
15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Zeile für locale Anzeigen
2 Sgr., für auswärtige Anzeigen 3 Sgr. —
Reclamen die Zeile für 14 Tage 60 Sgr.,
für 30 Tage 70 Sgr.

Anzeigen-Aannahme für die Abend-Ausgabe bis
mitternachtsende Ausgabe wird
No. 7. Fernsprecher No. 52.

11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur
keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur
Fernsprecher No. 52. 1898.

Morgen-Ausgabe.

Das Jahr 1897.

Der Balkanhalbinsel.

Der Türkei ist durch ihren Sieg im Kriege mit Griechenland
wieder genossener Frieden geworden, und dadurch ist auch die Aus-
sicht auf völlige Durchführung von Reformen gesichert. Denn
war der Sieg ein Ende, so begann auch in der Hauptstadt wieder
die Thätigkeit der Regenten, die sich hauptsächlich mit dem
Entwurf beschäftigten.

Reza handwahrte während des ganzen Jahres unter dem
Einfluss empfindlicher Truppen und Kriegsschiffe; nichtbedeutender
aber ist dort die Ruhe noch keineswegs eingetreten. Während des
griechisch-türkischen Krieges haben die Griechen die besten Be-
ziehungen zwischen den Kämpfern zwischen Griechen und
Balkanländern von Reza aus, insbesondere wollen die Reza
nicht von der von den Griechen geforderten Selbst-
bestimmung und der Erneuerung eines Generalgouvernements wissen,
über dessen Verfall übrigens unter den Griechen noch keine
Einstimmung zu erzielen war. So lange die türkische Frage nicht be-
friedigt ist, wird auch die im Orient jetzt herrschende Ruhe
nicht eine dauerhafte sein.

Griechenland ist durch den unglücklichen, unbedingten Be-
nennung eines Mannes mit der Türkei zwar völlig zu Boden geschmettert
und nur durch die Gnade der Großmächte überhaupt noch am
Leben erhalten; der Griechenvolk der alten Griechen besteht aber
unverändert fort. Nachdem das Ministerium Delmas, das den
unglücklichen Krieg begann, am 19. April durch persönliches Ein-
gehen des Königs zum Rücktritt gezwungen worden, brach
sich der Führer der Opposition, Rallis, zur Bildung eines Kabi-
netts. Nach Beendigung des Krieges führte Delmas, der nun
wieder aus Athen kommen wollte, dieses Ministerium; aber der
König konnte sich nicht entschließen, dem ehemaligen Reichs-
präsidenten aus Athen die Regierung anzuvertrauen, und überließ die
Reichspräsidenten dem Generalgouverneur Rallis, dem es
gelingt, die griechisch-türkischen Kämpfe zum Ende zu bringen und
sich in die griechisch-türkischen Kämpfe zu begeben. Es wird lange
Jahre dauern, bis sich das kleine Königreich von den Wunden er-
holt hat, die ihm durch die Kämpfe zum Jahre 1897 zugefügt
wurden.

Damit sind wir zum nächsten Ereignis in der Jahr-
geschichte der Balkanhalbinsel angelangt: dem griechisch-türkischen
Krieg. Seine Vorgeschichte wurzelt in den Beziehungen aus Reza,
die man in Griechenland mit größter Spannung verfolgte. Eine
einflussreiche geheime Verbindung, mit der auch der Ministerpräsident
Delmas unter der Hand Verbindung hatte, die griechische Reza,
deute an, dass Griechenland in die türkischen Kämpfe, die un-
bekannt war, die Kämpfe der griechischen internationalen
Politik, die unglückliche Kämpfe durchführte. Eine einflussreiche
Regierung hatte sich bei der Geburt und offen den Ausbruch des
Krieges an Griechenland an ihre Führe angeschlossen. Bekannt war die
Unterstützung Griechenlands, waren auch die Kämpfe der
Türkei, wobei ein Krieg und die Kämpfe der griechischen
Krieges Griechenland das griechische Volk und sich, nach-
dem es bereits im Griechisch-Türkischen Kriege die griechischen Kämpfe
entzündet hatte, am 15. Februar eine große Truppenmacht
unter Oberst Rallis auf der Insel landen, wo sie von
den türkischen Truppen mit offenen Feinden empfangen wurde.
Mit diesen Ereignissen begann die Kämpfe der griechischen Kämpfe,
denen damit der kleine Krieg einen Schlag ins Gesicht versetzt
wurde. Als die an Griechenland ergangene Aufforderung, Reza zu
räumen, von der griechischen Regierung am 9. März abgelehnt wurde,
ließen die Mächte alsbald Russen und drei andere Ozeanpazifik
Wasserkriegsflotten, die mit Kriegsmacht alle Befehle der Reza,
die alle Mächte ausgerufen, griechischen, und erzwungen am 21. März,
um die Inseln zu verlassen und Griechenland aus Griechenland ab-
zuführen, die Mächte über die Inseln Reza. Damit war das
Griechenland vollständig unabhängig. In Griechenland
selbst hatte unter der Kriegsmacht die Überhand gewonnen, und
nach der Reza wurde ihm Drängen nachgeben und am
18. März die Kämpfe der griechischen Kämpfe, die griechischen Kämpfe
Griechen und in Griechenland, die sich langsam der griechischen Kämpfe
überhaupt der griechischen Reza angeschlossen und griechischen Kämpfe
griechischen Kämpfe, die griechischen Kämpfe zu reizen und zum
Griechenland zu veranlassen hatten. Als die Kämpfe der griechischen Kämpfe
nicht möglich waren, so hatten in Griechenland und im Griechischen Kämpfe,
aus Griechenland die Kämpfe der griechischen Kämpfe der griechischen Kämpfe
Griechen. Nachdem am 9. und 16. April Vorläufer der griechischen Kämpfe
griechischen Kämpfe zurückgezogen worden waren und man trotz
der Abkündigung Griechenland als die Teilnahme regulärer
griechischer Truppen an diesen Kämpfe nachgewiesen werden hatte,
erfolgte am 17. April die Kriegserklärung der Türkei, worauf dessen
Befehl sofort zum Angriff auf die Kämpfe der griechischen Kämpfe
ausführte, der nach drei Tagen belagerten Kämpfe am
19. April von den Griechen gestoppt werden musste. Sie zogen sich
in die nach der Kämpfe der griechischen Kämpfe der Kämpfe zurück, wurden
am 23. der Kämpfe der griechischen Kämpfe und nach dem Kämpfe der Kämpfe
Kämpfe durch einen Ausbruch der Kämpfe auf, um eine neue Be-
ziehungen der Kämpfe der griechischen Kämpfe. Nach in Griechenland,
die Kämpfe der griechischen Kämpfe, konnten die Kämpfe der griechischen Kämpfe
griechischen Kämpfe trotz anfänglicher kleiner Erfolge den vorrückenden
Griechen nicht standhalten und mussten in Griechenland mit einem
wichtigen Misserfolg, indem die Türkei ihr einseitiges griechisches
empfangen, in der Kämpfe der griechischen Kämpfe, das griechische Kämpfe wurde
von den Kämpfe der griechischen Kämpfe der griechischen Kämpfe und das griechische Kämpfe
bezeichnete sich auf einige isolierte Kämpfe gegen Griechenland.
In Griechenland waren die Kämpfe und die Kämpfe der griechischen Kämpfe
mit der Kämpfe der griechischen Kämpfe, am 7. April, am 8. April, am 9. April, am 10. April, am 11. April, am 12. April, am 13. April, am 14. April, am 15. April, am 16. April, am 17. April, am 18. April, am 19. April, am 20. April, am 21. April, am 22. April, am 23. April, am 24. April, am 25. April, am 26. April, am 27. April, am 28. April, am 29. April, am 30. April, am 1. Mai, am 2. Mai, am 3. Mai, am 4. Mai, am 5. Mai, am 6. Mai, am 7. Mai, am 8. Mai, am 9. Mai, am 10. Mai, am 11. Mai, am 12. Mai, am 13. Mai, am 14. Mai, am 15. Mai, am 16. Mai, am 17. Mai, am 18. Mai, am 19. Mai, am 20. Mai, am 21. Mai, am 22. Mai, am 23. Mai, am 24. Mai, am 25. Mai, am 26. Mai, am 27. Mai, am 28. Mai, am 29. Mai, am 30. Mai, am 31. Mai, am 1. Juni, am 2. Juni, am 3. Juni, am 4. Juni, am 5. Juni, am 6. Juni, am 7. Juni, am 8. Juni, am 9. Juni, am 10. Juni, am 11. Juni, am 12. Juni, am 13. Juni, am 14. Juni, am 15. Juni, am 16. Juni, am 17. Juni, am 18. Juni, am 19. Juni, am 20. Juni, am 21. Juni, am 22. Juni, am 23. Juni, am 24. Juni, am 25. Juni, am 26. Juni, am 27. Juni, am 28. Juni, am 29. Juni, am 30. Juni, am 1. Juli, am 2. Juli, am 3. Juli, am 4. Juli, am 5. Juli, am 6. Juli, am 7. Juli, am 8. Juli, am 9. Juli, am 10. Juli, am 11. Juli, am 12. Juli, am 13. Juli, am 14. Juli, am 15. Juli, am 16. Juli, am 17. Juli, am 18. Juli, am 19. Juli, am 20. Juli, am 21. Juli, am 22. Juli, am 23. Juli, am 24. Juli, am 25. Juli, am 26. Juli, am 27. Juli, am 28. Juli, am 29. Juli, am 30. Juli, am 31. Juli, am 1. August, am 2. August, am 3. August, am 4. August, am 5. August, am 6. August, am 7. August, am 8. August, am 9. August, am 10. August, am 11. August, am 12. August, am 13. August, am 14. August, am 15. August, am 16. August, am 17. August, am 18. August, am 19. August, am 20. August, am 21. August, am 22. August, am 23. August, am 24. August, am 25. August, am 26. August, am 27. August, am 28. August, am 29. August, am 30. August, am 31. August, am 1. September, am 2. September, am 3. September, am 4. September, am 5. September, am 6. September, am 7. September, am 8. September, am 9. September, am 10. September, am 11. September, am 12. September, am 13. September, am 14. September, am 15. September, am 16. September, am 17. September, am 18. September, am 19. September, am 20. September, am 21. September, am 22. September, am 23. September, am 24. September, am 25. September, am 26. September, am 27. September, am 28. September, am 29. September, am 30. September, am 1. Oktober, am 2. Oktober, am 3. Oktober, am 4. Oktober, am 5. Oktober, am 6. Oktober, am 7. Oktober, am 8. Oktober, am 9. Oktober, am 10. Oktober, am 11. Oktober, am 12. Oktober, am 13. Oktober, am 14. Oktober, am 15. Oktober, am 16. Oktober, am 17. Oktober, am 18. Oktober, am 19. Oktober, am 20. Oktober, am 21. Oktober, am 22. Oktober, am 23. Oktober, am 24. Oktober, am 25. Oktober, am 26. Oktober, am 27. Oktober, am 28. Oktober, am 29. Oktober, am 30. Oktober, am 31. Oktober, am 1. November, am 2. November, am 3. November, am 4. November, am 5. November, am 6. November, am 7. November, am 8. November, am 9. November, am 10. November, am 11. November, am 12. November, am 13. November, am 14. November, am 15. November, am 16. November, am 17. November, am 18. November, am 19. November, am 20. November, am 21. November, am 22. November, am 23. November, am 24. November, am 25. November, am 26. November, am 27. November, am 28. November, am 29. November, am 30. November, am 1. Dezember, am 2. Dezember, am 3. Dezember, am 4. Dezember, am 5. Dezember, am 6. Dezember, am 7. Dezember, am 8. Dezember, am 9. Dezember, am 10. Dezember, am 11. Dezember, am 12. Dezember, am 13. Dezember, am 14. Dezember, am 15. Dezember, am 16. Dezember, am 17. Dezember, am 18. Dezember, am 19. Dezember, am 20. Dezember, am 21. Dezember, am 22. Dezember, am 23. Dezember, am 24. Dezember, am 25. Dezember, am 26. Dezember, am 27. Dezember, am 28. Dezember, am 29. Dezember, am 30. Dezember, am 31. Dezember, am 1. Januar, am 2. Januar, am 3. Januar, am 4. Januar, am 5. Januar, am 6. Januar, am 7. Januar, am 8. Januar, am 9. Januar, am 10. Januar, am 11. Januar, am 12. Januar, am 13. Januar, am 14. Januar, am 15. Januar, am 16. Januar, am 17. Januar, am 18. Januar, am 19. Januar, am 20. Januar, am 21. Januar, am 22. Januar, am 23. Januar, am 24. Januar, am 25. Januar, am 26. Januar, am 27. Januar, am 28. Januar, am 29. Januar, am 30. Januar, am 31. Januar, am 1. Februar, am 2. Februar, am 3. Februar, am 4. Februar, am 5. Februar, am 6. Februar, am 7. Februar, am 8. Februar, am 9. Februar, am 10. Februar, am 11. Februar, am 12. Februar, am 13. Februar, am 14. Februar, am 15. Februar, am 16. Februar, am 17. Februar, am 18. Februar, am 19. Februar, am 20. Februar, am 21. Februar, am 22. Februar, am 23. Februar, am 24. Februar, am 25. Februar, am 26. Februar, am 27. Februar, am 28. Februar, am 29. Februar, am 30. Februar, am 1. März, am 2. März, am 3. März, am 4. März, am 5. März, am 6. März, am 7. März, am 8. März, am 9. März, am 10. März, am 11. März, am 12. März, am 13. März, am 14. März, am 15. März, am 16. März, am 17. März, am 18. März, am 19. März, am 20. März, am 21. März, am 22. März, am 23. März, am 24. März, am 25. März, am 26. März, am 27. März, am 28. März, am 29. März, am 30. März, am 31. März, am 1. April, am 2. April, am 3. April, am 4. April, am 5. April, am 6. April, am 7. April, am 8. April, am 9. April, am 10. April, am 11. April, am 12. April, am 13. April, am 14. April, am 15. April, am 16. April, am 17. April, am 18. April, am 19. April, am 20. April, am 21. April, am 22. April, am 23. April, am 24. April, am 25. April, am 26. April, am 27. April, am 28. April, am 29. April, am 30. April, am 1. Mai, am 2. Mai, am 3. Mai, am 4. Mai, am 5. Mai, am 6. Mai, am 7. Mai, am 8. Mai, am 9. Mai, am 10. Mai, am 11. Mai, am 12. Mai, am 13. Mai, am 14. Mai, am 15. Mai, am 16. Mai, am 17. Mai, am 18. Mai, am 19. Mai, am 20. Mai, am 21. Mai, am 22. Mai, am 23. Mai, am 24. Mai, am 25. Mai, am 26. Mai, am 27. Mai, am 28. Mai, am 29. Mai, am 30. Mai, am 31. Mai, am 1. Juni, am 2. Juni, am 3. Juni, am 4. Juni, am 5. Juni, am 6. Juni, am 7. Juni, am 8. Juni, am 9. Juni, am 10. Juni, am 11. Juni, am 12. Juni, am 13. Juni, am 14. Juni, am 15. Juni, am 16. Juni, am 17. Juni, am 18. Juni, am 19. Juni, am 20. Juni, am 21. Juni, am 22. Juni, am 23. Juni, am 24. Juni, am 25. Juni, am 26. Juni, am 27. Juni, am 28. Juni, am 29. Juni, am 30. Juni, am 1. Juli, am 2. Juli, am 3. Juli, am 4. Juli, am 5. Juli, am 6. Juli, am 7. Juli, am 8. Juli, am 9. Juli, am 10. Juli, am 11. Juli, am 12. Juli, am 13. Juli, am 14. Juli, am 15. Juli, am 16. Juli, am 17. Juli, am 18. Juli, am 19. Juli, am 20. Juli, am 21. Juli, am 22. Juli, am 23. Juli, am 24. Juli, am 25. Juli, am 26. Juli, am 27. Juli, am 28. Juli, am 29. Juli, am 30. Juli, am 31. Juli, am 1. August, am 2. August, am 3. August, am 4. August, am 5. August, am 6. August, am 7. August, am 8. August, am 9. August, am 10. August, am 11. August, am 12. August, am 13. August, am 14. August, am 15. August, am 16. August, am 17. August, am 18. August, am 19. August, am 20. August, am 21. August, am 22. August, am 23. August, am 24. August, am 25. August, am 26. August, am 27. August, am 28. August, am 29. August, am 30. August, am 31. August, am 1. September, am 2. September, am 3. September, am 4. September, am 5. September, am 6. September, am 7. September, am 8. September, am 9. September, am 10. September, am 11. September, am 12. September, am 13. September, am 14. September, am 15. September, am 16. September, am 17. September, am 18. September, am 19. September, am 20. September, am 21. September, am 22. September, am 23. September, am 24. September, am 25. September, am 26. September, am 27. September, am 28. September, am 29. September, am 30. September, am 1. Oktober, am 2. Oktober, am 3. Oktober, am 4. Oktober, am 5. Oktober, am 6. Oktober, am 7. Oktober, am 8. Oktober, am 9. Oktober, am 10. Oktober, am 11. Oktober, am 12. Oktober, am 13. Oktober, am 14. Oktober, am 15. Oktober, am 16. Oktober, am 17. Oktober, am 18. Oktober, am 19. Oktober, am 20. Oktober, am 21. Oktober, am 22. Oktober, am 23. Oktober, am 24. Oktober, am 25. Oktober, am 26. Oktober, am 27. Oktober, am 28. Oktober, am 29. Oktober, am 30. Oktober, am 31. Oktober, am 1. November, am 2. November, am 3. November, am 4. November, am 5. November, am 6. November, am 7. November, am 8. November, am 9. November, am 10. November, am 11. November, am 12. November, am 13. November, am 14. November, am 15. November, am 16. November, am 17. November, am 18. November, am 19. November, am 20. November, am 21. November, am 22. November, am 23. November, am 24. November, am 25. November, am 26. November, am 27. November, am 28. November, am 29. November, am 30. November, am 1. Dezember, am 2. Dezember, am 3. Dezember, am 4. Dezember, am 5. Dezember, am 6. Dezember, am 7. Dezember, am 8. Dezember, am 9. Dezember, am 10. Dezember, am 11. Dezember, am 12. Dezember, am 13. Dezember, am 14. Dezember, am 15. Dezember, am 16. Dezember, am 17. Dezember, am 18. Dezember, am 19. Dezember, am 20. Dezember, am 21. Dezember, am 22. Dezember, am 23. Dezember, am 24. Dezember, am 25. Dezember, am 26. Dezember, am 27. Dezember, am 28. Dezember, am 29. Dezember, am 30. Dezember, am 31. Dezember, am 1. Januar, am 2. Januar, am 3. Januar, am 4. Januar, am 5. Januar, am 6. Januar, am 7. Januar, am 8. Januar, am 9. Januar, am 10. Januar, am 11. Januar, am 12. Januar, am 13. Januar, am 14. Januar, am 15. Januar, am 16. Januar, am 17. Januar, am 18. Januar, am 19. Januar, am 20. Januar, am 21. Januar, am 22. Januar, am 23. Januar, am 24. Januar, am 25. Januar, am 26. Januar, am 27. Januar, am 28. Januar, am 29. Januar, am 30. Januar, am 31. Januar, am 1. Februar, am 2. Februar, am 3. Februar, am 4. Februar, am 5. Februar, am 6. Februar, am 7. Februar, am 8. Februar, am 9. Februar, am 10. Februar, am 11. Februar, am 12. Februar, am 13. Februar, am 14. Februar, am 15. Februar, am 16. Februar, am 17. Februar, am 18. Februar, am 19. Februar, am 20. Februar, am 21. Februar, am 22. Februar, am 23. Februar, am 24. Februar, am 25. Februar, am 26. Februar, am 27. Februar, am 28. Februar, am 29. Februar, am 30. Februar, am 1. März, am 2. März, am 3. März, am 4. März, am 5. März, am 6. März, am 7. März, am 8. März, am 9. März, am 10. März, am 11. März, am 12. März, am 13. März, am 14. März, am 15. März, am 16. März, am 17. März, am 18. März, am 19. März, am 20. März, am 21. März, am 22. März, am 23. März, am 24. März, am 25. März, am 26. März, am 27. März, am 28. März, am 29. März, am 30. März, am 31. März, am 1. April, am 2. April, am 3. April, am 4. April, am 5. April, am 6. April, am 7. April, am 8. April, am 9. April, am 10. April, am 11. April, am 12. April, am 13. April, am 14. April, am 15. April, am 16. April, am 17. April, am 18. April, am 19. April, am 20. April, am 21. April, am 22. April, am 23. April, am 24. April, am 25. April, am 26. April, am 27. April, am 28. April, am 29. April, am 30. April, am 1. Mai, am 2. Mai, am 3. Mai, am 4. Mai, am 5. Mai, am 6. Mai, am 7. Mai, am 8. Mai, am 9. Mai, am 10. Mai, am 11. Mai, am 12. Mai, am 13. Mai, am 14. Mai, am 15. Mai, am 16. Mai, am 17. Mai, am 18. Mai, am 19. Mai, am 20. Mai, am 21. Mai, am 22. Mai, am 23. Mai, am 24. Mai, am 25. Mai, am 26. Mai, am 27. Mai, am 28. Mai, am 29. Mai, am 30. Mai, am 31. Mai, am 1. Juni, am 2. Juni, am 3. Juni, am 4. Juni, am 5. Juni, am 6. Juni, am 7. Juni, am 8. Juni, am 9. Juni, am 10. Juni, am 11. Juni, am 12. Juni, am 13. Juni, am 14. Juni, am 15. Juni, am 16. Juni, am 17. Juni, am 18. Juni, am 19. Juni, am 20. Juni, am 21. Juni, am 22. Juni, am 23. Juni, am 24. Juni, am 25. Juni, am 26. Juni, am 27. Juni, am 28. Juni, am 29. Juni, am 30. Juni, am 1. Juli, am 2. Juli, am 3. Juli, am 4. Juli, am 5. Juli, am 6. Juli, am 7. Juli, am 8. Juli, am 9. Juli, am 10. Juli, am 11. Juli, am 12. Juli, am 13. Juli, am 14. Juli, am 15. Juli, am 16. Juli, am 17. Juli, am 18. Juli, am 19. Juli, am 20. Juli, am 21. Juli, am 22. Juli, am 23. Juli, am 24. Juli, am 25. Juli, am 26. Juli, am 27. Juli, am 28. Juli, am 29. Juli, am 30. Juli, am 31. Juli, am 1. August, am 2. August, am 3. August, am 4. August, am 5. August, am 6. August, am 7. August, am 8. August, am 9. August, am 10. August, am 11. August, am 12. August, am 13. August, am 14. August, am 15. August, am 16. August, am 17. August, am 18. August, am 19. August, am 20. August, am 21. August, am 22. August, am 23. August, am 24. August, am 25. August, am 26. August, am 27. August, am 28. August, am 29. August, am 30. August, am 31. August, am 1. September, am 2. September, am 3. September, am 4. September, am 5. September, am 6. September, am 7. September, am 8. September, am 9. September, am 10. September, am 11. September, am 12. September, am 13. September, am 14. September, am 15. September, am 16. September, am 17. September, am 18. September, am 19. September, am 20. September, am 21. September, am 22. September, am 23. September, am 24. September, am 25. September, am 26. September, am 27. September, am 28. September, am 29. September, am 30. September, am 1. Oktober, am 2. Oktober, am 3. Oktober, am 4. Oktober, am 5. Oktober, am 6. Oktober, am 7. Oktober, am 8. Oktober, am 9. Oktober, am 10. Oktober, am 11. Oktober, am 12. Oktober, am 13. Oktober, am 14. Oktober, am 15. Oktober, am 16. Oktober, am 17. Oktober, am 18. Oktober, am 19. Oktober, am 20. Oktober, am 21. Oktober, am 22. Oktober, am 23. Oktober, am 24. Oktober, am 25. Oktober, am 26. Oktober, am 27. Oktober, am 28. Oktober, am 29. Oktober, am 30. Oktober, am 31. Oktober, am 1. November, am 2. November, am 3. November, am 4. November, am 5. November, am 6. November, am 7. November, am 8. November, am 9. November, am 10. November, am 11. November, am 12. November, am 13. November, am 14. November, am 15. November, am 16. November, am 17. November, am 18. November, am 19. November, am 20. November, am 21. November, am 22. November, am 23. November, am 24. November, am 25. November, am 26. November, am 27. November, am 28. November, am 29. November, am 30. November, am 1. Dezember, am 2. Dezember, am 3. Dezember, am 4. Dezember, am 5. Dezember, am 6. Dezember, am 7. Dezember, am 8. Dezember, am 9. Dezember, am 10. Dezember, am 11. Dezember, am 12. Dezember, am 13. Dezember, am 14. Dezember, am 15. Dezember, am 16. Dezember, am 17. Dezember, am 18. Dezember, am 19. Dezember, am 20. Dezember, am 21. Dezember, am 22. Dezember, am 23. Dezember, am 24. Dezember, am 25. Dezember, am 26. Dezember, am 27. Dezember, am 28. Dezember, am 29. Dezember, am 30. Dezember, am 31. Dezember, am 1. Januar, am 2. Januar, am 3. Januar, am 4. Januar, am 5. Januar, am 6. Januar, am 7. Januar, am 8. Januar, am 9. Januar, am 10. Januar, am 11. Januar, am 12. Januar, am 13. Januar, am 14. Januar, am 15. Januar, am 16. Januar, am 17. Januar, am 18. Januar, am 19. Januar, am 20. Januar, am 21. Januar, am 22. Januar, am 23. Januar, am 24. Januar, am 25. Januar, am 26. Januar, am 27. Januar, am 28. Januar, am 29. Januar, am 30. Januar, am 31. Januar, am 1. Februar, am 2. Februar, am 3. Februar, am 4. Februar, am 5. Februar, am 6. Februar, am 7. Februar, am 8. Februar, am 9. Februar, am 10. Februar, am 11. Februar, am 12. Februar, am 13. Februar, am 14. Februar, am 15. Februar, am 16. Februar, am 17. Februar, am 18. Februar, am 19. Februar, am 20. Februar, am 21. Februar, am 22. Februar, am 23. Februar, am 24. Februar, am 25. Februar, am 26. Februar, am 27. Februar, am 28. Februar, am 29. Februar, am 30. Februar, am 1. März, am 2. März, am 3. März, am 4. März, am 5. März, am 6. März, am 7. März, am 8. März, am 9. März, am 10. März, am 11. März, am 12. März, am 13. März, am 14. März, am 15. März, am 16. März, am 17. März, am 18. März, am 19. März, am 20. März, am 21. März, am 22. März, am 23. März, am 24. März, am 25. März, am 26. März, am 27. März, am 28. März, am 29. März, am 30. März, am 31. März, am 1. April, am 2. April, am 3. April, am 4. April, am 5. April, am 6. April, am 7. April, am 8. April, am 9. April, am 10. April, am 11. April, am 12. April, am 13. April, am 14. April, am 15. April, am 16. April, am 17. April, am 18. April, am 19. April, am 20. April, am 21. April, am 22. April, am 23. April, am 24. April, am 25. April, am 26. April, am 27. April, am 28. April, am 29. April, am 30. April, am 1. Mai, am 2. Mai, am 3. Mai, am 4. Mai, am 5. Mai, am 6. Mai, am 7. Mai, am 8. Mai, am 9. Mai, am 10. Mai, am 11. Mai, am 12. Mai, am 13. Mai, am 14. Mai, am 15. Mai, am 16. Mai, am 17. Mai, am 18. Mai, am 19. Mai, am 20. Mai, am 21. Mai, am 22. Mai, am 23. Mai, am 24. Mai, am 25. Mai, am 26. Mai, am 27. Mai, am 28. Mai, am 29. Mai, am 30. Mai, am 31. Mai, am 1. Juni, am 2. Juni, am 3. Juni, am 4. Juni, am 5. Juni, am 6. Juni, am 7. Juni, am 8. Juni, am 9. Juni, am 10. Juni, am 11. Juni, am 12. Juni, am 13. Juni, am 14. Juni, am 15. Juni, am 16. Juni, am 17. Juni, am 18. Juni, am 19. Juni, am 20. Juni, am 21. Juni, am 22. Juni, am 23. Juni, am 24. Juni, am 25. Juni, am 26. Juni, am 27. Juni, am 28. Juni, am 29. Juni, am 30. Juni, am 1. Juli, am 2. Juli, am 3. Juli, am 4. Juli, am 5. Juli, am 6. Juli, am 7. Juli, am 8. Juli, am 9. Juli, am 10. Juli, am 11. Juli, am 12. Juli, am 13. Juli, am 14. Juli, am 15. Juli, am 16. Juli, am 17. Juli, am 18. Juli, am 19. Juli, am 20. Juli, am 21. Juli, am 22. Juli, am 23. Juli, am 24. Juli, am 25. Juli, am 26. Juli, am 27. Juli, am 28. Juli, am 29. Juli, am 30. Juli, am 31. Juli, am 1. August, am 2. August, am 3. August, am 4. August, am 5. August, am 6. August, am 7. August, am 8. August, am 9. August, am 10. August, am 11. August, am 12. August, am 13. August, am 14. August, am 15. August, am 16. August, am 17. August, am 18. August, am 19. August, am 20. August, am 21. August, am 22. August, am 23. August, am 24. August, am 25. August, am 26. August, am 27. August, am 28. August, am 29. August, am 30. August, am 31. August, am 1. September, am 2. September, am 3. September, am 4. September, am 5. September, am 6. September, am 7. September, am 8. September, am 9. September, am 10. September, am 11. September, am 12. September, am 13. September, am 14. September, am 15. September, am 16. September, am 17. September, am 18. September, am 19. September, am 20. September, am 21. September, am 22. September, am 23. September, am 24. September, am 25. September, am 26. September, am 27. September, am 28. September, am 29. September, am 30. September, am 1. Oktober, am 2. Oktober, am 3. Oktober, am 4. Oktober, am 5. Oktober, am 6. Oktober, am 7. Oktober, am 8. Oktober, am 9. Oktober, am 10. Oktober, am 11. Oktober, am 12. Oktober, am 13. Oktober, am 14. Oktober, am 15. Oktober, am 16. Oktober, am 17. Oktober, am 18. Oktober, am 19. Oktober, am 20. Oktober, am 21. Oktober, am 22. Oktober, am 23. Oktober, am 24. Oktober, am 25. Oktober, am 26. Oktober, am 27. Oktober, am 28. Oktober, am 29. Oktober, am 30. Oktober, am 31. Oktober, am 1. November, am 2. November, am 3. November, am 4. November, am 5. November, am 6. November, am 7. November, am 8. November, am 9. November, am 10. November, am 11. November, am 12. November, am 13. November, am 14. November, am 15. November, am 16. November, am 17. November, am 18. November, am 19. November, am 20. November, am 21. November, am 22. November, am 23. November, am 24. November, am 25. November, am 26. November, am 27. November, am 28. November, am 29. November, am 30. November, am 1. Dezember, am 2. Dezember, am 3. Dezember, am 4. Dezember, am 5. Dezember, am 6. Dezember, am 7. Dezember, am 8. Dezember, am 9. Dezember, am 10. Dezember, am 11. Dezember, am 12. Dezember, am 13. Dezember, am 14. Dezember, am 15. Dezember, am 16. Dezember, am 17. Dezember, am 18. Dezember, am 19. Dezember, am 20. Dezember, am 21. Dezember, am 22. Dezember, am 23. Dezember, am 24. Dezember, am 25. Dezember, am 26. Dezember, am 27. Dezember, am 28. Dezember, am 29. Dezember, am 30. Dezember, am 31. Dezember, am 1. Januar, am 2. Januar, am 3. Januar, am 4. Januar, am 5. Januar, am 6. Januar, am 7. Januar, am 8. Januar, am 9. Januar, am 10. Januar, am 11. Januar, am 12. Januar, am 13. Januar, am 14. Januar, am 15. Januar, am 16. Januar, am 17. Januar, am 18. Januar, am 19. Januar, am 20. Januar, am 21. Januar, am 22. Januar, am 23. Januar, am 24. Januar, am 25. Januar, am 26. Januar, am 27. Januar, am 28. Januar, am 29. Januar, am 30. Januar, am 31. Januar, am 1. Februar, am 2. Februar, am 3. Februar, am 4. Februar, am 5. Februar, am 6. Februar, am 7. Februar, am 8. Februar, am 9. Februar, am 10. Februar, am 11. Februar, am 12. Februar, am 13. Februar, am 14. Februar, am 15. Februar, am 16. Februar, am 17. Februar, am 18. Februar, am 19. Februar, am 20. Februar, am 21. Februar, am 22. Februar, am 23. Februar, am 24. Februar, am 25. Februar, am 26. Februar, am 27. Februar, am 28. Februar, am 29. Februar, am 30. Februar, am 1. März, am 2. März, am 3. März, am 4. März, am 5. März, am 6. März, am 7. März, am 8. März, am 9. März, am 10. März, am 11. März, am 12. März, am 13. März, am 14. März, am 15. März, am 16. März, am 17. März, am 18. März, am 19. März, am 20. März, am 21. März, am 22. März, am 23. März, am 24. März, am 25. März, am 26. März, am 27. März, am 28. März, am 29. März, am 30. März, am 31. März, am 1. April, am 2. April, am 3. April, am 4. April, am 5. April, am 6. April, am 7. April, am 8. April, am 9. April, am 10. April, am 11. April, am 12. April, am 13. April, am 14. April, am 15. April, am 16. April, am 17. April, am 18. April, am 19. April, am 20. April, am 21. April, am 22. April, am 23. April, am 24. April, am 25. April, am 26. April, am 27. April, am 2

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 5. Januar. Abende 5 1/2 Uhr.

Credit-Actien 1904	Disconto-Commanda	242,00	Italien. Staatsb.
256 7/8, Lombard 71	100,00	151,60	Schweiz.
100,00	Schweiz. Nordostbahn	106,20	Schweiz.
Unienbahn	Lauraeth-Actien	100,00	Bochumer
Gelsenkirchen Bergwerks-Actien	100,00	100,00	Harpener
Italien. 4 1/2, Dresdner Bank	100,00	100,00	Darmstadt. Bank 100,00
Berliner Handels-Gesellschaft	100,00	100,00	Italien. Mittelmeer
Maximilian 2 1/2	3-prozent. Maximilian 2 1/2	6-prozent.	

Maximilian 2 1/2. Tendenz: still.

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Schlittschuhe.

insbesondere Sportschlittschuhe, als: **Columbus** und **Kaiseradler**, ferner: **Herren-Merkur** (Hélvetia) und **Damen-Merkur** (Gazelle) von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung empfiehlt in **nur Ia Qualität** zu billigsten Preisen 16487

Hch. Adolf Weygandt,
 Ecke der Weber- und Saalgasse.

Diese Woche nur ein Preis!

200 Winter-Jaquettes frei nach Wahl per Stück 12 Mark.

S. Hamburger, Langgasse 11.

Von heute an Ausstellung obiger Serie.

Visitkarten,
Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 12395
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nächst der Kirchgasse.

Gratulationskarten
FÜR WIEDERVERKÄUFER.
Fabrik-Lager in Pack- u. Einwickel-
Papieren. — Alle Sorten Düten, Couverts etc.
Papierwaren-Fabrik & Druckerei
Joh. Altschaffner
27 Schwalbacherstraße 27.

Möbel, Brautausstattungen billig, auch ger.
Ph. Leudtke, Eisenbogensasse 9, 1. Stod.

„Roland“,
neuester Sportschlittschuh,
sowie sämtliche
Sportschlittschuhe, Schneeschuhe,
Rennwolf u. Kinderschlitten
empfiehlt 16388

Conrad Krell,
Tannusstrasse 13, am Kochbrunnen.

Ludolphi's
„Astral“-
Petroleum-Heizöfen
absolut gefahrlos und durch-
aus dunstfrei, bei ein-
fachster Behandlung empfiehlt die Eisenwaren-
handlung von 15427
Heh. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Schlittschuhe,

nur Ia Qualität. Specialität: Sportschlittschuhe,
die neuesten und bewährtesten Systeme, als: Roland,
Kaiseradler, Columbus, Condor, Helvetia oder
Merkur, in gewöhnlicher, sowie in veredelter Ausführung.
Ferner als neuesten und besten Damen-Schlittschuh
„Gazelle“, absolut fest und sicher stehend, bei eleganter
und leichter Form, sowie Schlittschuh-Taschen
empfiehlt 16762

M. Frorath,
Eisenwarenhandlung,
Telephon 241. Kirchgasse 10.
E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1857).
Adelheidstrasse 33,
empfiehlt einen sehr angenehmen reinen
Bordeaux-Wein, St. Estèphe à Mk. 1.10
per Flasche, ohne Glas, bei Abnahme von 25 Flaschen Mk. 1.—,
sowie bessere abgelagerte Gewächse älterer Jahrgänge in allen
Preislagen. 15585

Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämtliche
Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers
zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel
von den einfachsten bis hochlegantesten in allen Holzarten, Portièren,
Möbelstoffe, Tisch- und Divandeden etc.

Sämtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart.
Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

Willh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermieten.

15434

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf.

im Abonnement billiger. 10488

Zeppiche
werden billig abgegeben. 15185
Georg Hillesheimer, Dranienstraße 15.

Carl Kalb Sohn Nachf., Bank,

seit über 50 Jahren bestehend,

Kaiser-Friedrich-Platz, Ecke Webergasse.

== Telephon 391. ==

Vermietung von Fächern — safes —
unter eigenem Verschluss der Miether
in nach der neuesten Technik erbauten
feuer- und diebssicheren Tresors.

Aufbewahrung von offenen und geschlossenen
Depôts.

Kostenfreie Ueberwachung von Wertpapieren.

Einlösung in- und ausländischer Coupons.

Effecten-Käufe und -Verkäufe an der Berliner
od. Frankf. Börse.

Provisionsfreie, verzinsliche laufende
Rechnungen — Check-Verkehr.

Zahlungen auf Creditbriefe, ausländ. Noten
und Checks.

Auszahlungen im In- und Auslande.

Lombard-Darlehen.

Wechseldiscontirung.

Versicherung gegen Verlust bei Verloosungen.

Fried. Reitz, Mainz,

Dampf-Färberei u. Wäscherei,

empfiehlt bei feinsten Ausführung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid	zu waschen	Mk. 2.—
Herrn-Anzug	"	" 2.50
Herrnhose	"	" —.70
Weste	"	" —.50
Gardinen à Blatt	"	" —.60

Annahme: A. Matthes, Langgasse 7. 15271

1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten, 60 Pf. —
100 verschiedene überseitsche Pf. 2.50. —
120 bessere europäische Pf. 2.50 bei G. Zechmeyer,
Härdenberg. Specialität gratis! F 65

Zur Hälfte des Preises

nur diese Woche:

150 Mäntel für Mädchen,

150 Kleider für Mädchen,

100 Knaben-Havelocks,

150 Knaben-Anzüge,

für das Alter von 1 bis 14 Jahren.

S. Hamburger,
Langgasse 11.

Specialität: Kinder-Garderobe. 55

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 7. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 6. Januar.

46. Jahrgang. 1898.

(11. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Unsichtbare Mächte.

Novelle von Karl Schudt.

Das geistige Leben Deutschlands hatte gerade damals infolge des soeben beendeten Krieges neue mächtige Anregungen erfahren. Die Idee der nationalen Einheit war nie vorher so kräftig gewesen als gerade jetzt, nach einem Krieg, in welchem Nord und Süd des gemeinsamen Vaterlandes sich mit den Waffen in der Hand gemessen hatten. Es war ein unnatürlicher Kampf gewesen. Der Preusse, welcher auf den Bogen, der Saft, der auf den Preussen zielen sollte, sie waren sich manchmal gar nicht wie Feinde, waren sich wie Brüdermörder vorgekommen, und manche Kugel mag, wo dies überhaupt geschehen konnte, im Lauf geblieben sein. Doch nicht nur bei den Söhnen des Volkes im Waffenrock, sondern auch bei den Bürgern hatte ein ähnliches Gefühl Platz gegriffen.

So kam es denn, daß, als der Krieg in verhältnismäßig kurzer Zeit beendet war, die eine Ueberzeugung in allen Herzen lebte: daß Deutsche nie wieder gegen Deutsche die Waffen erheben dürften.

Toni fühlte sich sehr wohl inmitten einer geistig so belebten Umgebung. Die Fragen, welche jene für ihn so anziehend, weil mit dem ganzen Reiz der Neuheit ausgestattete Welt bewegten traten in greifbarer Gestalt an ihn heran, wodurch ihm ein Vertrautwerden mit ihnen sehr erleichtert wurde. Unter solchen Verhältnissen fühlte er so recht den großen Unterschied zwischen seinem gegenwärtigen Leben und dem früheren. Er fühlte deutlich, daß auch er ein Theil des großen Ganzen sei, welches Deutschland heisse, daß wohl auch seine Kraft und sein Streben in Deutschland nützlich zur Verwirklichung finden könnten. In solchen Kampfen, wo es hohe Ziele zu erreichen gilt, ist keiner zu viel. Ihnen sollte keiner sich entziehen, der in sich die Fähigkeit fühlt, sich nützlich zu erweisen im Dienst des Gemeinwohls.

Der Brief, den Toni an diesem Abend nach Hause schrieb, war ein getreues Spiegelbild all der Gefühle, die seine Brust hoffnungsvoll schwellten oder gramvoll sein Herz bedrückten. Seiner jungen Liebe that er zwar mit seinem Wort Erwähnung, aber ein verständnisvoller Leser konnte das freudig-traurige Geheimniß seines Herzens zwischen den Zeilen herauslesen. Toni konnte sich nicht vorstellen. Spät erst ging der junge Mann zur Ruhe, und selbst dann ließ der erquickende Schlaf noch lange seine Augenlider.

Unser Freund befand sich in einer gährenden Aufregung, in jenem Zustand, der oft einen großen Entschluß erzeugt, manchmal aber auch den ersten Grund legt zu einem verfehlten und zerfahrenen Menschenleben, zu einem Leben voll Qual und Leid.

Vierzehn Tage sind seitdem verfloßen. Kurt Brünig, der lustige Maler, ist inzwischen nach Wien gereist, um dort seine Verhältnisse zu ordnen. Er hatte sich seit seiner Genesung in Leipzig aufgehalten, und war hauptsächlich in der Hoffnung, daß es ihm gelingen würde, Fräulein Steinach

Abneigung gegen das Modellieren zu besiegen. So behauptete er wenigstens. Doch sei dem, wie ihm wolle, seine Interessen in der Heimath hatte er auf alle Fälle etwas vernachlässigt. Seine Anwesenheit dortselbst war daher nothwendig geworden.

Toni hatte sich bei Frau Feldlein eingemietet. Es wird Niemanden überfallen, daß er binnen Kurzem sich völlig heimisch fühlte in seiner neuen Umgebung. Sein Verhältniß zu Klara Steinach hatte sich von vorn herein zu einem besonders angenehmen gestaltet. Er sah oft Stunden lang bei ihr, sich über allerlei Gegenstände mit ihr unterhaltend, wobei er nie müde wurde, den flinken Fingern der fleißigen Arbeiterin zusehen, unter denen so manches Prachtstück weiblicher Fleißhandarbeit hervorging. Im Umgang mit Klara legte Toni sogar Talente an den Tag, die bis dahin jedenfalls nur schlummernd bei ihm vorhanden gewesen waren. So würde sich beispielsweise Mutter Birnbaum nicht genug darüber haben wundern können, wie geschickt er dem jungen Mädchen das Garn hielt. Ihr wilder Junge, wie sie ihn oft genannt hatte, war sehr zahm geworden. Ihr hatte er das Garn nie länger als fünf Minuten halten mögen.

Eines Tages sah Toni wiederum Fräulein Klara gegenüber. Frau Feldlein war ausgegangen. Toni kam dem jungen Mädchen heute sehr verändert vor. Gleich anfangs war er ihr so wortreich und bei allem, was er sprach, unbegreiflich verlegen erschienen. Nun sah er gar schon seit ungefähr einer Viertelstunde da, ohne ein Wort über die Lippen gebracht zu haben. Das war sehr auffallend. Klara ließ einen verfluchten Blick von ihrer Arbeit über ihren Nachbar gleiten, als müsse sie in den Jügen seines Gesichtes den Schlüssel finden zu seinem veränderten Benehmen. Doch dieses konnte so offene Gesicht war heute unbefriedigt, und nachdenkliche Falten lagerten auf der jugendlichen Stirn. So hatte sie Toni noch nicht gesehen.

Sie dachte schon, daß sie durch irgend eine Aeußerung ihm unabsehlich wehe thun haben könne und qualte sich im Geist recht ab, um zu ermitteln, wodurch dies etwa geschehen sein möge. Unwillkürlich verweilte ihr theilnahmsvoller Blick etwas länger auf dem Antlitz des jungen Mannes, gleichsam als suche sie zu ergründen, welcher Natur die Gedanken seien, die sich hinter der gerunzelten Stirn verbargen.

Hatte Toni ihren Blick auf sich ruhen gefühlt oder war es Zufall, daß er mit einem Mal Klara sein Gesicht voll zuwandte? Warum nicht bedeckte des Mädchens Antlitz, als es sich auf diese Weise übernahm?

Schleunigst senkte sie den verlegenen Blick auf ihre Arbeit und eifrig begann sie zu nähen. Aber auch Toni erröthete wie ein Riffthier, der sich auf böser That erripiert sieht, und ward noch stiller als bisher.

Da riß plötzlich Klara einen leisen Schmerzensschrei aus. Sie hatte sich beim Nähen tief in den Finger gestochen, und ein Tropfen rothen Blutes quoll unter dessen Nagel hervor. Wie er dazu kam, wußte Toni später nicht anzugeben, aber Thatsache ist es, daß er im nächsten Augenblick die ganze Hand des jungen Mädchens — es war die linke, die, wie das Volk spricht, vom Herzen kommt — in der seinen hielt und das Blut zu stillen bemüht war. Das wäre noch nicht so bedenklich gewesen. Weit bedenklicher mußte es scheinen, daß, als das letzte Blutstropfen schon längst ausgepreßt und abgetrocknet war, Toni die warme

Hand des Mädchens noch immer festhielt und einzuweichen noch gar keine Lust zu haben schien, sie wieder frei zu geben. Und Klara, die doch sonst ihre Arbeit nie ruhen ließ, überließ ihm willig ihre Hand. Auch das war höchst sonderbar.

Sie haben da eine schöne, kleine Hand, Fräulein Klara, sagte Toni. — Das war keine Artigkeit, sondern eine Thatsache, welche er feststellte. Ganz in dem Ton sprach er auch. Klara erwiderte nichts, machte aber nunmehr einen schüchternen Versuch, ihm die Hand zu entziehen, natürlich gelang ihr das nicht. Wie hätte sich auch ihr schwächliches Händchen gegen die kräftige Hand des jungen Knatschens zur Wehr setzen können?

Und wie ich sehe, ist diese Hand arg gestochen. Es ist eine brave, fleißige Hand, mein Fräulein, die ihrer Besitzerin alle Ehre macht.

Mit diesen Worten gab er die Hand frei. Klara fand noch immer kein Wort der Entschuldigung. Was sollte sie auch erwidern? Er hatte so bestimmt gesprochen, als würde er einen Widerspruch gar nicht dulden. Dieser noch beugte sie sich daher über ihre Arbeit; athemlose Stille herrschte im Zimmer. Der junge Mann schien am Ende seines Lateins angelangt zu sein. Doch diesmal hielt seine Besangenheit nicht lange an. Er schloß seinen Mund.

Ich hätte Ihnen eine Mittheilung zu machen, Fräulein Klara. Wollen Sie mir einen Augenblick Geduld schenken? —

Er ließ er sich vernehmen.

Bögernd blickte Klara von ihrer Arbeit auf und ließ die Nadel ruhen. Sie sah sehr verlegen aus.

Was Toni dem jungen Mädchen nun eröffnete, kann ich hier Raum mangels halber nicht wiedergeben. Der liebenswürdigen Leser, welche etwas Näheres darüber zu wissen wünscht, möge es genügen zu erfahren, daß es eine Liebeswerbung war, deren er sich entledigte, so gut er es vermochte. Am Schluss that er das abwechselnd erdhebende und erlassende Mädchen, ihm nicht böse zu sein, auch wenn es seine Gefühle nicht erwidern könne.

Und Klara war nicht böse. Aber Angst schien sie zu haben, fürchterliche Angst! Sie zitterte am ganzen Körper. Dann stand sie auf, jedenfalls um fortzulaufen vor dem schrecklichen Menschen, der mit hochgehebbten Augen und blickenden Augen dasah. Der suchte ihr offenbar den Weg zu verwehren, indem er sich gleichfalls erhob. Dabei kam er Klara sehr nahe, so nahe, daß sie in ihrer rathlosen Verwirrung, in ihrer eusephischen Seelenangst sich unglücklich an seine Brust warf, als wolle sie Schutz suchen bei ihm, vor ihm selber.

Toni beruhigte das weinende Mädchen nach Kräften. Seine Absichten waren doch keine schändlichen, denn er drückte Klara einen Kuß auf die Stirn. Es war diesmal nur ein einziger. Dem aber folgten später noch mehrere, aber nicht auf die Stirn.

Kurz und gut: Toni wußte, daß er wieder geliebt werde, und erfuhr, daß dies seit jenem Tag der Fall gewesen, da er zum ersten Mal vor Klara hingetreten war. Der Grund, den er auf diese gemacht, war nicht minder tief und nachhaltig gewesen, als der, den sie auf sein Denken und Fühlen hervorbrachte. Nur hatte das schwache Mädchen seine Gefühle besser zu beherrschen verstanden, als der starke Mann.

(Fortsetzung folgt.)



Wreschner,

16. Langgasse 16,

verkauft zu folgenden Preisen

Ballschuhe.

Damen-Größen.

Tanzschuhe aus Leder pro Paar	1. 50.
Salonschuhe, Leder mit Pompons, pro Paar	2. 50.
Atlaschuhe, hochlegante Jagons in verschiedenen Farben und mit hohem oder niedrigem Absatz, pro Paar	3. 00.
Prima Leder-Tanzschuhe mit Lederlappe und Pompons	3. 50.

Der wegen Umzug veranstaltete große Ausverkauf zu Preisen wie in den Fenstern ersichtlich dauert fort.
Von Freitag Abend bis Samstag Abend ist das Geschäft geschlossen.

Wreschner.

Ellenbogengasse 6

werd. Rohr u. Strohkübel geflochten, reparirt u. polirt. 6491

Vorzüglich zubereiteter Mittagsstisch

à 1 Mk. für Pension. Offerten unter G. H. 337 an den Tagbl.-Verlag.

WENN SIE NICHT DEN NAMEN

Lea & Perrins

AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHEN IHRE SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN IHNEN EINEN GERINGEREN ERSAZARTIKEL VERABFOLGT HAT.

LEA & PERRINS' ALLEIN IST ACHT.

VERLANDE UND BESTEHEN DARAUFG MIT

LEA & PERRINS'

BEQUEMT ZU WERDEN: SIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEIPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN

VOGELNANTEN WORCESTERSHIRE SAUCEN.

SIE HAT WEGEN IHRE VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.

Original & Genuine

Worcestershire Sauce

Butter zum Auskochen

empfehl billigt 117

J. Rathgeber,

Telephon 296. Neugasse 14.

600 Str. Bismarck-Preisung zu verkaufen bei J. Nitzbach, Zinnmeister, Bismarck.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne.

No. 8. Webergasse No. 8.

Telegramm-Adresse: Wiesbadbank. Telephon-Anschluss No. 633. Reichsbank-Giro-Conto.

Eröffnung laufender Rechnungen zu den coulantesten Bedingungen.

Creditgewährung. Beleihung von Werthpapieren. Annahme von Börsen-Aufträgen für die **Berliner, Frankfurter** und alle anderen in- und ausländischen Börsen.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Aktien, Hypothekenbank-Pfandbriefen, Obligationen, Kuxen und sonstigen Werthpapieren.

Verwaltung offener und geschlossener Depôts.

Vermiethung von feuer- und diebessicheren Tresors (Stahlpanzer-Safes) nach der allerneuesten Construction zur Aufbewahrung von Effecten und sonstigen Werthgegenständen unter eigenem Verschluss der Miether.

Controlle der Auslösung. Versicherung gegen Coursverlust bei Auslosungen.

Erlösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Annahme von Geldern im Depositen- und provisionsfreien Checkverkehr. Discontirung von Wechseln. Domizilstelle für Wechsel.

Abgabe von Checks und Tratten auf das In- und Ausland. Auszahlungen an allen Plätzen der Welt.

Ausstellung von Creditbriefen und Circularcreditbriefen.

Umwechslung fremder Geldsorten und Banknoten.

Es war mir möglich, meinen diesjährigen Bedarf in

acht chinesischen Thee'n

von der ersten bekanntlich der besten Pflückung zu decken und empfehle **loose** ausgewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, als Auserst preiswerth:

Thee

1897/98er

Ernte.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6,

Thee- und Drogen-Handlung.

Patent-Coaks

für Aufheizungen, **Eierkohlen**

von **Recke „Alte Gasse“**, sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität

Th. Schweissguth, Telephon 274. Nerostraße 17.

Hechte Suppenwürze

MAGGI

ist frisch eingetroffen bei **W. Mayer, Nerostraße 24, Coloniale.**

Petzbräu Kulmbach

Filiale Wiesbaden

Taunusstrasse 22,

liefert ihre vielfach prämiirten, ärztlich empfohlenen

hellen und dunklen Exportbiere

in Fässern jeder Grösse, sowie in Flaschen.

la Nieuwedieper Schellfische

heute erwartend.

Telephon 482.

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Für Säuglinge Kinder jeden Alters.

MELLIN'S
SCHUTZMARKE
NAHRUNG

Für Kranke, Genesende Magenleidende.

besten Ersatz für Muttermilch.

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direct durch das General-Depôt **J. C. F. Neumann & Sohn, Taubenstr. 51/52, Berlin W.,** Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Hochfeines Mastgeflügel:

Hähne und Hühner per Pfd. 80 Pf.

offerirt in vorzüglicher Qualität

C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.

Frische Egm. Schellfische.

J. W. Weber, Nerostraße 18.

Adolf Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2.

Taunusstrasse 43.

Eröffnungs-Anzeige.

Taunusstrasse 43.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich neben meinem Wein-Restaurant, Taunusstrasse 43, ein

Special-Kochgeschäft,

sowie Ausschnitt feiner Fleisch- und Wurstwaren

errichtet habe.

Als langjähriger Küchen-Chef in nur ersten Häusern kann ich allen Anforderungen gerecht werden und halte mich den verehrten Herrschaften bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Josef Braubach, Taunusstrasse 43.

P. S. Ganz besonders empfehle mich Privatgesellschaften zur **Lieferung ganzer Dinners.** Einzelne Platten, kalte und warme, liefere ich in bester Ausführung. **D. O.**

Cäcilien-Verein. Stiftungsfest.

Die Mitglieder — active, inactive und außerordentliche — werden ersucht, sich die Festchrift zum Stiftungsfest beim Schriftführer, Rechtsanwalt **Guttmann**, Zellenplatz 1, unentgeltlich abzuholen. F 309

Der Vorstand.

Blinden-Anstalt, Blinden-Heim,
Walfmühlstraße 13, Emserstraße 51,
empfehlen die Mitglieder ihrer Jünglinge und Arbeiter:
Körbe jeder Art und Größe, Bürstenwaren, als
Besen, Schrubber, Abstreifbürsten, Bürstbüschel, Aufhänger,
Kleider- und Tischbürsten u. a., ferner **Stuhlmatten**,
Klopper, Strohkissen u. a.

Rohrziege werden schnell u. billig neu gestochen,
Kordparanzen gleich und gut angefertigt.
Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder
zurückgebracht. F 204

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Einem verehr. Publikum, welcher Hochachtung, Freunden
und Bekannten zur gef. Nachricht, daß ich heute **Donnerstag**,
d. 6. Januar, in dem Hause **Wichelsberg 4** ein

Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthen
Kunden stets zufriedenzustellen und zeitig

Karl Gebhardt, Friseur,
Wichelsberg 4, nahe der Langgasse.

Wohnungs-Wechsel.
Meiner werthen Kundenschaft zur gef. Nachricht, daß ich von
Schürweg 1 nach

Neugasse 22

verzogen bin.
L. Barbo, Sattler und Tapezierer.

Concurs- Ausverkauf.

Das zu der Concursmasse Aug. J. Meyer
gehörige Lager von F 228

Putz- und Mode-Artikeln
wird Langgasse 28 fortgesetzt zu be-
deutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Der gerichtl. bestellte Concursverwalter.

Hohlkohlender Anthracit-Würfelkohlen

in Abmessung b, 20 10 mm, und c, 12 20 mm groß, für
amerikanische u. andere Feuerherde. Für kleine
einstündliche Feuer empfiehlt es sich $\frac{1}{2}$ b u. $\frac{1}{2}$ c, bezw.
 $\frac{3}{4}$ b u. $\frac{1}{2}$ c zu nehmen, um ein besseres Heizvermögen
im Cylinder zu bewirken.

Gerne halbfette **Würfelkohlen** b, 20 40 mm,
soll nicht bade u. nicht ruhend, für Salonsfeuerungen,
Feuer, Weidinger-Burnbacken und andere Heizöfen,
empfehle in anerkannt vorzüglichen und von feinen
anderen eingeführten Marken übertriebenen Qualitäten
zu billigen gestellten Preisen. 16409

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,
Eisenbogensgasse 17 und Weidelsstraße 2a.
Telephon Nr. 527.

la Anthracitkohlen,

sowie alle Sorten Kohlen und Holz in nur 1a Qualität
empfehle billigst. 16761

M. Cramer,
Feldstraße 18.

Täglich frisch gebr. Kaffee.

Empfehle prima Hauskaffee zu 1.50 Mk.

Chr. Knapp, Sedanplatz 7.

Schellfische,

lebendfrische Angelwaare, allerbilligst. 181

Calbian im Aufschnitt.

Adolf Haybach, Wellstrasse 23.

Hollmöpfe per Stuck 6 Pf.,
10 " 50 "
Essiggurken per Pfd. 50 "
2 Stuck 3 "
Chr. Kelper, Weberg. 34.

Voigt's höheres Musik-Institut,

Marktstrasse 12 und Ellenbogengasse 2.

Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 3. Januar 1898. Lehrfächer: Clavier, Violine, Cello,
Solo- und Chorgesang, Harfe, Theorie, Ensemble-Spiel etc.
Eintritt zu jeder Zeit. Prospekte gratis. Anmeldungen nimmt täglich von 12-1 und 2-3 Uhr entgegen
Der Director: **Beno Voigt.** 86



Wiener Masken-Verleih-Anstalt,

25. Langgasse 25,
empfiehlt als Spezialität Damen- und Herren-
Costüme, sowie Masken zu verleihen und zu
verkaufen. Modelle führen am Lager. Atelier zum
Ausfertigen im Hause.
Specialität in Theater-Costüms.
Richtungsvoll
Madame E. Rehak.

Flaschen.

Specialität: Braune, Rheinweinflaschen, Grüne
Merweinflaschen, stahlblaue Mosel-
weinflaschen (originalfarbig)

empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre bei
ihm Haus geliefert

→ Filial-Lager ←

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:
L. Rettenmayer.

Telephon No. 12.

Häuser: Rheinstrasse 21. Filialen: Langgasse 60a u. b.



Ein Versuch beweist
dass trotz aller Nachahmung & Nach-
zuebig hohe Bock-Pulver u. Bock-
Mehl sein. erst. Standpunkt seit 25 Jahr.
behalten. Man achte nur auf 3. Marken
Liedel & 4. Schutzmarke. 2. Jah. 1897.
bes. Gesch. u. Meise & Liebig, Hannover. F107

Prima Gänse

zum billigen Tagespreis empfiehlt

Theod. Baum,

39. Weidelsstraße 39. 14473

Sie müssen sich

der einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie
schämen. Dies sind Sie sich selbst. Ihrer Frau und
Ihren Kindern schäme. Lesen Sie unbedingt die
äußere lehrreiche Schrift von **Dr. Baum**. Preis
nur 30 Pf. (Post 2 Mk.). Porto 20 Pf. (Erlaub-
nisschein). (Maga 8435) F121

H. Oschmann, Nagelburg.

Für Eheleute.

Nachstehende Schrift:
30. Weidelsstraße 39.
Guths Engel, Berlin 115
Verkaufsstelle.

(E. D. 1774)
F 24

Danolin-Brillantine.

Für Herren mit trocken, harten oder struppigen Schu-
baaren ist diese ein vorzögl. Mittel, weil sie die Barthaare durch-
dringt (füllt) und diese daher sofort ippig und weich macht. Nach
als Pomade für die Kopfhaare gebraucht, erhalten diese ihr
natürl. weiches Aussehen und werden sie glänzend und weich.
Obige Brillantine wird in Glycerin-Form dargestellt u. aus natürl. Rohstoff
bereitet. Zu haben à 20 Pf. 1.50 in gefüllig. Glasbotteln bei
W. Kutzbach, Spiegelgasse 8. 171

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und diskret. F 151
W. Müller, Leipzig 41.

Hühner- augen.

Ernst Jacobi's Touristenpfaster geg.
Hühneraugen, harte Haut. In Rollen
à 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In allen
Krocheten zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden
Victoria-Apothek, Rheinstr. Man verlange
Jacobi's Touristenpf. mit 2 Schuhen. Bildsch.

Anzünd- und Brennholz.

Reichen-Rohholz per Ctr. Mt. 1.25, fein gehacktes **Rei-**
Anzündholz pr. Ctr. Mt. 2.50, Buch- u. **Rei-Brennholz**
(verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in groß. Partien,
sowie **Langbalken** Feueranzünder empfiehlt. 11885
Gerne empfehle trock. **Rei-Bündelholz** (Schwarzhölzer),
zu Anzündholz leicht aufzuspielen, zu dem außerordentl. billigen
Preise von Mt. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Eisenbogensgasse 17 u. Weidelsstraße 2a.
Brennholzhandlung verm. Maschinenbetrieb.

Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ —
gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung
Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags je eine, Preis 50 Pf.
monatlich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redaktionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“
einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines
Informationsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffent-
lichungen aller Art in ausgedehntem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und
neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können jederzeit
unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener
Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern
kosten 5 Pf.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalkündigen, städtischen
und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft
und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Euthanas-Concerte, die Ankündigungen
der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters),
die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere,
über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-
Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Weiterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wies-
badener Tagblatt“.

Grafenbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Alt-Nassau“, Blätter für alte nassauische
Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Unterhaltung“, das „Nassauische Hausbuch“, das
„Rechtshandb.“, die „Haus- und landwirtschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenschepläne“, der
„Tagblatt-Kalender“ und die „Verlosungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins,
verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

